



Eigenschaften von Nomen

Nomen bezeichnen Gegenständliches und Nichtgegenständliches oder Gedachtes. Sie haben meist ein **Genus** (grammatisches Geschlecht): männlich, weiblich, sächlich. Sie haben einen **Numerus** (grammatische Zahl): Singular (Einzahl), Plural (Mehrzahl).
Beispiele: der Baum, die Idee, das Ereignis; aber: Eltern; das Haus – die Häuser

Nomen haben oft **Begleitwörter**:

- bestimmte, unbestimmte, verschmolzene, gedachte **Artikel** (1)
Beispiele: der, eine, ins (= in das); (die) Häuser
- **Demonstrativpronomen** (hinweisende Fürwörter) (2)
Beispiele: diese, jener, solche
- **Possessivpronomen** (besitzanzeigende Fürwörter) (3)
Beispiele: mein, unser, ihre
- **bestimmte oder unbestimmte Zahlwörter** (4)
Beispiele: drei, viele, manche

- 1** Unterstreiche im folgenden Text die Nomen im Singular einfach, im Plural doppelt.

Es ist kein Geheimnis, dass Menschen die Verwandlung lieben. Kosmetik und modische Kleidung dient vielen Mädchen dazu, ihre Schönheit zur Geltung zu bringen. Auch einige Jungen betonen ihr Äußeres durch auffällige Frisuren oder Tätowierungen. Nicht alle Eltern haben dafür Verständnis, dass ihre Kinder durch ihre Outfits unbedingt etwas Besonderes darstellen wollen.

- 2** a) Schreibe alle Nomen aus dem Text mit ihren Begleitwörtern (falls vorhanden) auf.
 b) Bestimme die Begleitwörter mithilfe der Nummern aus dem Merkkasten.

kein Geheimnis (4)

- 3** Diese Nomen haben je nach Bedeutung unterschiedliche Artikel.

- a) Schlage in einem Wörterbuch nach und schreibe die Nomen mit Artikel auf.
 b) Schreibe jeweils die Bedeutungen dahinter.

Junge – der Junge (männliches Kind)

Leiter – _____

Band – _____



Die Kasusformen richtig verwenden (Seite 1)

Nomen stehen in einem bestimmten **Kasus** (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ).
Je nach Kasus ändern sich der **Artikel** und manchmal auch die **Endung** des Nomens.
Die Anpassung der Nomen an die vier Kasus nennt man **Deklination** (Beugung).

Viele **männliche** Nomen und fast alle **sächlichen** Nomen werden so gebildet:

Nominativ	Wer oder was?	der/ein	Mann	die Männer
Genitiv	Wessen?	des/eines	Mann(e)s	der Männer
Dativ	Wem?	dem/einem	Mann	den Männern
Akkusativ	Wen oder was?	den/einen	Mann	die Männer

Alle **weiblichen** Nomen werden nach folgendem Muster gebildet:

Nominativ	Wer oder was?	die/eine	Frau	die Frauen
Genitiv	Wessen?	der/einer	Frau	der Frauen
Dativ	Wem?	der/einer	Frau	den Frauen
Akkusativ	Wen oder was?	die/eine	Frau	die Frauen

- 1** Schreibe die Wörter in Klammern in den richtigen Kasusformen in die Lücken.
Unterstreiche die Artikel und die Kasusendungen (falls vorhanden).

Der Rüssel des Elefanten ist sozusagen eine verlängerte Nase. (der Rüssel)

Der Elefant nutzt _____ aber nicht nur als Riechorgan, sondern auch zum Tasten und sogar zum Tragen schwerer Lasten. (der Rüssel)

Eine praktische Eigenschaft _____ ist außerdem, dass der Elefant ihn für ein Duschbad verwenden kann. (der Rüssel)

- 2** Schreibe die Wörter in Klammern in den richtigen Kasusformen in die Lücken.
Unterstreiche die Artikel und die Kasusendungen (falls vorhanden).

_____ des Elefanten sind sehr begehrt. (die Stoßzähne)

Der Preis _____ ist auf dem Schwarzmarkt sehr hoch.

(die Stoßzähne)

Das lockt _____ an, die die Elefanten nur wegen ihrer Stoßzähne töten. (die Wilderer)

Für die Jagdhüter ist es sehr schwierig, _____ das Handwerk zu legen. (die Wilderer)



Die Kasusformen richtig verwenden (Seite 2)

- 3** Setze die Wörter in Klammern in die richtigen Kasusformen im Plural.
Beachte, dass in einigen Fällen kein Artikel vor dem Wort steht.

_____ aus Elfenbein galten immer schon als etwas Besonderes.

(die Schnitzerei)

Bereits in der Steinzeit schnitzten Menschen _____ aus den
Stoßzähnen von Mammuts. (die Figur)

Im frühen Mittelalter war das Elfenbein _____ so begehrt, dass
deren Bestände stark dezimiert wurden. (das Walross)

Erst der Handel mit den Arabern im späten Mittelalter brachte

_____ von Elefanten auch nach Europa. (der Stoßzahn)

In der Neuzeit wurden unter anderem _____ und

_____ aus den Stoßzähnen der Elefanten gefertigt. (die
Billardkugel, die Klaviertaste)

Vor allem _____, die ähnliche _____

wie Elfenbein besitzen, ist es zu verdanken, dass dieses heute in den meisten Fällen
nicht mehr verwendet wird. (der Kunststoff, die Eigenschaft)



Satzglieder: Objekte im Dativ und Akkusativ

Satzglieder sind die Bausteine eines Satzes.

Sie zeigen die **Funktion** der Wörter und Wortgruppen im Satz.

Neben Subjekt und Prädikat enthalten viele Sätze auch **Objekte** (Ergänzungen).

Objekte stehen in einem bestimmten Kasus (Fall), z. B. im **Dativ** oder **Akkusativ**.

Nach dem **Dativobjekt** fragt man: *Wem?*

*Beispiel: Ich schenke **meinem Bruder** das Buch.*

Wem schenke ich das Buch? → **meinem Bruder**

Nach dem **Akkusativobjekt** fragt man: *Wen oder was?*

*Beispiele: Ich schenke meinem Bruder **das Buch**.*

Was schenke ich meinem Bruder? → **das Buch**

Ich kann **die Verkäuferin** nicht leiden.

Wen kann ich nicht leiden? → **die Verkäuferin**

- 1** a) Wähle passende Objekte aus dem Wortspeicher und setze sie in den Text ein.
 b) Erfrage jeweils, ob es sich um ein Dativobjekt oder um ein Akkusativobjekt handelt.
 Schreibe das passende Fragewort in die Klammer hinter das Objekt.
 c) Rahme die Dativobjekte ein.

das Kind • eine Uhr • ihrem Freund • ihr Futter • seiner Nachbarin

Axel hilft _____. (*Wem?*)

Die Mutter lobt _____. (_____)

Iris schenkt _____ (_____) _____ (_____).

Die Katze frisst _____. (_____)

- 2** a) Finde selbst Objekte und setze sie ein.
 b) Rahme alle Dativobjekte ein.

Anne borgt ihrer Schwester ein Buch.

Timo findet _____.

Der Hund folgt _____.

Vater kauft _____.

Axel bringt _____.

Lara gibt _____.



Konjunktionen in Satzreihen und Satzgefügen

Satzreihen bestehen aus aneinandergereihten Hauptsätzen. Sie können mit **nebenordnenden Konjunktionen** wie *und, oder, aber, sondern, denn, doch* verbunden sein.
*Beispiel: Ich stehe auf (HS), **denn** ich muss in die Schule gehen (HS).*

Satzgefüge bestehen aus einem Hauptsatz und mindestens einem Nebensatz. Hauptsatz und Nebensatz werden durch **unterordnende Konjunktionen** wie *dass, weil, wenn, obwohl, damit, solange* miteinander verknüpft.
*Beispiele: Er kann nicht kommen (HS), **weil** er krank ist (NS).*

- 1** a) Setze die Konjunktionen aus dem Wortspeicher in den Text ein.
 b) Unterstreiche alle Nebensätze.
 c) Im Text gibt es eine Satzreihe.
 Markiere sie farbig und rahme die nebenordnende Konjunktion ein.

bis • damit • dass • denn • obwohl • solange • weil • wenn

Ameisen

_____ die Waldameisen von großem Nutzen sind, kümmern sich Naturschutzstationen um ihre Existenz. Die Ameisen gelten als die Gesundheitspolizei des Waldes, _____ sie vertilgen Tierkadaver und durchlüften den Waldboden. _____ Ameisen auch in Zukunft ihre wichtige Arbeit verrichten können, müssen sie geschützt werden. _____ z. B. bei Wald- oder Straßenbauarbeiten Ameisennester entdeckt werden, setzen die Naturschützer sie um. Das weitere Baugeschehen muss gestoppt werden, _____ die Ameisen noch nicht umgesiedelt sind. Die Naturschützer müssen dabei aufpassen, _____ sie nicht verschiedene Ameisenvölker zusammenbringen. Die Tiere aus verschiedenen Staaten würden sich so lange bekämpfen, _____ sie sich alle getötet hätten. _____ sich die Ameisenschützer sehr um den Fortbestand der Krabblen bemühen, sind die Tiere gefährdet.



Satzgefüge bilden (Seite 2)

Sie haben *es* mittlerweile erkannt.

Es war ein Fehler, nur auf Busse und U-Bahnen zu setzen. (dass)

Busse sind nämlich keine wirkliche Alternative.

Sie bleiben in jedem Stau stecken. (weil)

Bund und Länder gaben den Großstädten hohe Zuschüsse zum U-Bahn-Bau. (nachdem)
Die Kommunalpolitiker stöhnen heute: „Die Unterhaltung einer U-Bahn frisst die Finanzen auf.“

Neulich stand *es* in der Zeitung.

In den Waggonfabriken geht die Straßenbahn der Zukunft in Serie. (dass)

Die hochmodernen Wagen erlauben ein bequemes Einsteigen.

Sie sind mit niedrigen Fahrgestellen ausgestattet. (da)

Zudem werden die Energiekosten erheblich gesenkt.

Die Wagen werden in Leichtbauweise gefertigt. (da)



Relativsätze

Relativsätze sind Nebensätze, die ein Nomen oder ein Pronomen näher erklären. Sie werden durch ein **Relativpronomen** (*der, die, das, welcher, welche, welches*) eingeleitet. Relativsätze werden durch **Kommas** vom Hauptsatz abgetrennt.

Beispiele: Ich lese gern Bücher, die spannend sind.

Bücher, die spannend sind, lese ich gern.

- 1** a) Bilde aus den folgenden Hauptsätzen Satzgefüge aus Hauptsatz und Relativsatz. Der erste Satz bildet jeweils den Hauptsatz. Beachte die Kommasetzung. Tipp: Im Relativsatz steht die gebeugte Verbform am Ende. Im vorletzten Satz wird der Relativsatz in den Hauptsatz eingeschoben.
- b) Markiere jeweils das Relativpronomen und ziehe einen Pfeil zum Bezugswort.

Im Pferdestall

Daniel ist oft bei dem Pferd. Das Pferd hat er in Pflege.

Daniel ist oft bei dem Pferd, das er in Pflege hat.

Daniel beobachtet die Stellung der Ohren. Sie verrät die Stimmung des Pferdes.

Ein Tierarzt untersucht die Stute. Die Stute hat vor kurzem ein Junges bekommen.

Die Stute beschützt ihr Fohlen. Das Fohlen ist erst ein paar Tage alt.

Das Fohlen bleibt dicht bei der Mutter. Das Fohlen ist noch wacklig auf den Beinen.

Alle bestaunen das Jungtier. Das Tier hat ein weiches, seidiges Fell.



Relativpronomen *das* oder Konjunktion *dass*?

Das **Relativpronomen *das*** wird immer mit einfachem **s** geschrieben.

Du kannst es durch ***welches*** ersetzen.

*Beispiel: Ich mag das Buch, **das** (welches) du mir geschenkt hast.*

Die **Konjunktion *dass*** kann nicht ersetzt werden.

*Beispiel: Das Buch ist so gut, **dass** (kein Ersatzwort) du es lesen musst.*

- 1** Entscheide mit Hilfe der Ersatzprobe, ob in den folgenden Sätzen *das* oder *dass* eingesetzt werden muss.

Ein echtes Talent

Sara ist ein Mädchen, _____ sehr gut singen kann.

Sie singt so gut, _____ sie zu einem Wettbewerb eingeladen wurde.

Dort sang Sara ein Lied, _____ alle kannten.

_____ sie eine sehr gute Sängerin ist, wussten wir alle.

Aber wir hätten nie damit gerechnet, _____ Sara den Wettbewerb gewinnt.

Das Talent, _____ sie auf dem Wettbewerb bewiesen hat, ist erstaunlich.

Wir freuen uns sehr, _____ Sara so erfolgreich war.

Wir wünschen ihr, _____ diesem Wettbewerb eine tolle Karriere folgt.

Doch auch wenn sie einmal ein Star ist, wird Sara für uns immer das Mädchen

bleiben, _____ mit uns die Schulbank teilte.

- 2** Schreibe die folgenden Sätze zu Ende. Beginne mit *das* oder *dass*.
Tipp: Nach einem Nomen folgt ein Relativsatz, der mit *das* eingeleitet wird.

Anna glaubt, _____.

Wo ist das Kind, _____ ?

Peter weiß nicht, _____.

Ich suche das Buch, _____.

Meinst du wirklich, _____ ?

Hast du das Foto, _____ ?



Die Kommasetzung in Infinitivgruppen

Infinitivgruppen bestehen aus einem Infinitiv mit *zu* und mindestens einem weiteren Wort. In einigen Fällen ist es freigestellt, ob man sie mit einem **Komma** vom Hauptsatz abtrennt. Die folgenden Regeln legen fest, wann ein Komma gesetzt werden **muss**.

1. Beginnt die Infinitivgruppe mit einem der **Signalwörter** *um, ohne, statt* oder *anstatt*, muss ein Komma gesetzt werden: *Ich übe, um besser zu schreiben.*

2. Verweist ein Wort im Hauptsatz auf die Infinitivgruppe, dann musst du ein Komma setzen. Häufige **Verweiswörter** sind *es, daran, damit, darauf*.
Ich arbeite daran, meine Rechtschreibung zu verbessern.

3. Ein Komma muss auch gesetzt werden, wenn die Infinitivgruppe von einem **Nomen** abhängt: *Mein Ziel ist, weniger Fehler zu machen.*

1 Finde heraus, nach welcher Regel in den folgenden Sätzen ein Komma gesetzt werden muss.

a) Unterstreiche das Signalwort (Regel 1), das Verweiswort (Regel 2) oder das Nomen, von dem die Infinitivgruppe abhängt (Regel 3). Schreibe die Nummer der entsprechenden Regel hinter den Satz.

b) Setze das Komma an die richtige Stelle.

Arne träumt davon, einen guten Ausbildungsplatz zu bekommen.

2

Er lernt viel um in den Prüfungen gute Noten zu erhalten.

Sein Ziel ist fehlerlose Bewerbungen zu schreiben.

Er denkt daran rechtzeitig Bewerbungsfotos machen zu lassen.

Arne hat den Plan jeden Tag Stellenanzeigen zu lesen.

Er hat nicht damit gerechnet so schnell eine passende Anzeige zu finden.

Ohne zu zögern ruft er an und erkundigt sich nach der Kontaktperson.

Zwei Tage später gibt er seine Bewerbung persönlich im Betrieb ab

statt sie mit der Post zu schicken.

Im Vorstellungsgespräch gelingt es Arne den Chef von sich zu überzeugen.

Er hätte nicht im Traum damit gerechnet gleich mit der ersten Bewerbung

erfolgreich zu sein.

Die Ersatzprobe: *das* oder *dass*?

Mithilfe der **Ersatzprobe** kannst du bestimmen, ob du *das* oder *dass* schreiben musst.

Das Wort **das** kann in einem Satz verschiedene Funktionen übernehmen.

Je nach seiner Funktion kann es durch unterschiedliche Wörter ersetzt werden:

- **Artikel** – Ersatzwort: *ein*
- **Demonstrativpronomen** – Ersatzwörter: *dies, dieses, jenes*
- **Relativpronomen** – Ersatzwort: *welches*

Beispiel: Das (Dies – Demonstrativpronomen) ist das (ein – Artikel) Buch, das (welches – Relativpronomen) du mir geschenkt hast.

Die **Konjunktionen dass** und **sodass** leiten immer Nebensätze ein und können nicht ersetzt werden.

Beispiel: Dieses Buch ist so gut, dass (Konjunktion) du es unbedingt lesen musst.

- 1** Entscheide mithilfe der Ersatzprobe, ob in den folgenden Sätzen *das* oder *dass* eingesetzt werden muss. Bestimme die Wortart und schreibe sie in die Klammer.

Verwende folgende Abkürzungen:

Artikel = **A**, Demonstrativpronomen = **D**, Relativpronomen = **R**, Konjunktion = **K**

Kannst du das (**D**) für mich abschreiben, so _____ (____) der Lehrer es nicht merkt?

Sei mir bitte nicht böse, _____ (____) ich dein Lieblingshemd verfärbt habe.

Ich werde dir ein neues Hemd kaufen, _____ (____) dir hoffentlich gefallen wird.

_____ (____) ich schon um neun Uhr zu Hause sein muss, _____ (____)

habe ich meinem Vater zu verdanken. Er meint, _____ (____) _____ (____)

für mein Alter spät genug sei. Ich habe ihm gesagt, _____ (____) alle anderen viel länger auf der Party bleiben dürfen, aber er ließ nicht mit sich reden.

_____ (____) Essen, _____ (____) ich gestern auf der Party gegessen

habe, ist mir nicht bekommen. Kann es sein, _____ (____) es schlecht war?

Ich finde _____ (____) Mädchen, _____ (____) ich auf der Party kennen gelernt

habe, sehr sympathisch. Wir haben uns für morgen zu einem Spaziergang

verabredet, so _____ (____) wir uns ungestört unterhalten können.

Texte überarbeiten: Kommafehler korrigieren (Seite 2)



Kommas

richtige falsche fehlende

Die Schule beginnt zwar erst um sieben Uhr, doch	_____	_____	_____
meistens dauert es eine halbe Stunde bis das Auto	_____	_____	_____
die wenigen Kilometer zur Schule zurückgelegt hat.	_____	_____	_____
Juan lebt nämlich in der Großstadt Mérida. Ihr könnt	_____	_____	_____
euch vorstellen dass dort immer Verkehr herrscht.	_____	_____	_____
Heute haben sie es gut geschafft. Gerade will Juan	_____	_____	_____
aus dem Auto steigen, als seine Mutter ihn zurückhält.	_____	_____	_____
Ihr Sohn ist richtig ungeduldig weil er einige seiner	_____	_____	_____
Freunde vor dem Eingang der Schule entdeckt hat,	_____	_____	_____
mit denen er sich über die Sendungen die gestern im	_____	_____	_____
Fernsehen liefen, unterhalten möchte.	_____	_____	_____
Juan muss eine Schuluniform tragen: eine blaue	_____	_____	_____
Stoffhose, ein weißes Hemd, schwarze Schuhe, und	_____	_____	_____
eine Mütze. Auch für Mädchen gilt die Uniformpflicht:	_____	_____	_____
Sie müssen einen blauen Rock eine weiße Bluse	_____	_____	_____
weiße Kniestrümpfe und schwarze Schuhe tragen.	_____	_____	_____
Die Unterhaltung über, das Fußballspiel, das gestern	_____	_____	_____
im Fernsehen übertragen wurde, ist noch in vollem	_____	_____	_____
Gange als es zur Stunde läutet. Schwatzend gehen	_____	_____	_____
die Freunde in ihren Klassenraum, stellen dort ihre	_____	_____	_____
Schultaschen oder Rucksäcke auf ihre Stühle und	_____	_____	_____
gehen wieder auf den Schulhof.	_____	_____	_____
Alle Schüler gehen auf den Pausenhof zurück stellen	_____	_____	_____
sich klassenweise für den Fahnenappell auf und	_____	_____	_____
warten auf das Zeichen des Direktors um die	_____	_____	_____
Nationalhymne anzustimmen. Die Nationalfahne wird	_____	_____	_____
aufgezogen. ...	_____	_____	_____

Summe der Kommas: 9 2 9

Texte überarbeiten: Kommas setzen (Seite 1)

Überarbeite immer deine Texte und berichtige die Fehler.
 Achte bei jedem Überarbeitungsschritt auf bestimmte Fehlerschwerpunkte.
 Ein wichtiger Fehlerschwerpunkt ist die **Zeichensetzung**. Im Regelwerk eines Wörterbuchs kannst du die Regeln zur Zeichensetzung nachschlagen.

- 1** a) Setze die fehlenden Kommas.
 b) Zähle, wie viele Kommas du gesetzt hast. Wenn dein Ergebnis nicht mit der vorgegebenen Summe übereinstimmt, überarbeite den Text noch einmal.

**Ein Tag im Leben des Juan Castillo**

... Juan hat heute sechs Schulstunden die je 50 Minuten lang sind. Er freut sich auf die große Pause nach der vierten Stunde. Die Ventilatoren die sich leise surrend an der Decke drehen erfrischen die heiße Luft im Klassenzimmer kaum. Es herrschen Temperaturen von etwa 35 Grad.

Es ist schließlich halb eins die Schulglocke läutet. Damit ist der Unterricht beendet. Juan läuft mit seinen Freunden um die Wette. Es geht darum den Eisstand vor der Schule als Erster zu erreichen. Juan gewinnt heute das Rennen kauft sich ein Eis und will gerade mit seinen Freunden vor der Schule herumschlendern als er seine Mutter aus dem Auto winken sieht. Er verabschiedet sich von den Freunden und steigt ins Auto.

Der Verkehr ist jetzt noch dichter als am Morgen. Als sie vor einer Ampel warten müssen sieht Juan einen Straßenjungen. Der Junge hat sein Gesicht wie ein Clown angemalt steht mit seinen zerrissenen Kleidern in der brütenden Mittagssonne und jongliert mit drei Bällen. Weil Juan mit dem Jungen Mitleid hat steckt er ihm im Vorbeifahren etwas Geld in die Sammelbüchse.

Kommas: 10

Texte überarbeiten: Kommas setzen (Seite 2)

Zu Hause steht das Mittagessen auf dem Tisch weil die Castillos eine Hausangestellte haben die auch die Mahlzeiten zubereitet. Juan schnuppert in der Luft. Es gibt sein Lieblingsessen: Bohneneintopf und dünne Maisfladen.

Nach dem Essen ziehen sich alle Bewohner des Hauses in ihre Zimmer zurück. Juan legt sich in seine Hängematte und hält eine kleine Siesta weil es zu heiß ist um irgendetwas zu unternehmen.

Um vier Uhr nachmittags wacht Juan wieder auf. „Ich habe mich mit Pepe zum Computerspielen verabredet!“ ruft er. Juan läuft schnell in das Zimmer seiner Mutter um sich zu verabschieden. „Komm vor sieben Uhr nach Hause!“ mahnt die Mutter ihren Sohn. „Du weißt dass es jeden Tag um halb sieben dunkel wird.“ Juan nickt und wendet sich zur Tür. „Hast du eigentlich schon Hausaufgaben gemacht?“ fragt die Mutter. Doch Juan ist schon aus dem Zimmer gelaufen hat die Tür zugemacht und holt sein Fahrrad aus der Garage. Er beeilt sich um seinen Freund nicht zu lange warten zu lassen. Außerdem ist er gespannt wer heute Nachmittag beim Computerspielen gewinnen wird.

Kommas: 12